

Es ist mal an der Zeit, ein paar Worte zu den nächsten Jahren zu sagen. Viele Menschen fiebern dem Jahr 2012 zu, dem angekündigten 'Ende der Zeit', wo sicher viele große Zeitzyklen enden; jedoch genauso auch wieder beginnen. Wer sich aber der Hoffnung hingeben sollte, daß 2012 alle jetzt existierenden Probleme vom Tisch sind, wird sicher enttäuscht werden.

Uns steht ein globaler Paradigmenwechsel bevor, und der läßt sich nicht mal eben in einem Jahr vollziehen. Er wird alle Lebensbereiche erfassen, vom Umgang miteinander, über komplett andere Strukturen in Wirtschaft, Verwaltung und Finanzen, zu allen nötigen Heilungsprozessen, und jeder Bereich wird aus ganzheitlicher Sicht neu gestaltet werden. Freie Energien werden eingeführt, und Krieg und Hunger müssen beendet werden. Die Verarbeitung der Emotionen wird noch ein besonderes Thema werden, im Hinblick auf die Menge an Wut, die in der Masse frei wird, sobald die Wahrheiten ans Licht kommen. All dies wird viel Zeit brauchen, vor allem für die Heilung der leidenden Menschen, und die Heilung der Natur – von zu erwartenden Erdveränderungen mal ganz abgesehen.

Und so wird der Zusammenbruch des alten patriarchalen Systems erst der Anfang sein, von all den kommenden Veränderungen, die wir gemeinsam gestalten werden. Wir bekommen damit eine außergewöhnliche Gelegenheit, erwachsen zu werden im Hinblick auf respektvollen Umgang mit der kostbaren Natur, mit den kostbaren Kindern, und mit uns selbst, die wir ebenso kostbar sind und alle in dieser unglaublichen Zeit mit unseren Fähigkeiten gebraucht werden.

Die kommenden Jahre müssen wir zuerst in ihren größeren Zusammenhängen betrachten, wie sie zB die großen Planetenzyklen bieten. Diese Zyklen treiben die Veränderungen voran, indem sie uns individuell und kollektiv in bestimmte Entwicklungen hineinbringen. Dabei erscheint es mir wichtig zu schauen, wo wir uns innerhalb der momentan relevanten Zyklen befinden, denn daran läßt sich auch der nächste Schritt erkennen, der zu machen ist. Es sind die gesellschaftlichen Planeten Jupiter und Saturn, die tonangebend sind, wie auch die überpersönlichen oder trans-saturnischen Planeten Uranus, Neptun und Pluto, welche die kollektive Entwicklung voran treiben. Ebenso erscheint mir Chiron relevant, nicht nur als Heiler und Lehrer, sondern besonders als Brückenbauer von der Alten in die Neue Zeit.

So habe ich euch eine Transitübersicht für die Jahre bis 2015 erstellt, nur mit den genannten Planeten, um euch einen Eindruck über die Länge der größten Umstellungen zu geben. Links habt ihr eine Zeitübersicht, und daneben eine Einteilung von 90°, wobei der Vollkreis in 4/4 übereinander liegt, d.h. in der Spalte von 0°-30° sind die Bewegungen in den kardinalen Zeichen Steinbock, Widder, Krebs und Waage; von 30°-60° die der fixen Zeichen Wassermann, Stier, Löwe und Skorpion; und von 60°-90° sind die Bewegungen in den veränderlichen Zeichen Zwilling, Jungfrau, Schütze und Fische zu sehen (hab ich oben drüber geschrieben). Zur Verdeutlichung habe ich auch in der Grafik dazu vermerkt, in welchem

Zeichen ein Planet grade läuft.

Uranus-Pluto

Der wichtigste Indikator für die anstehenden Veränderungen ist sicher das kommende Quadrat zwischen Uranus und Pluto. Letzterer steht für bestehende Machtverhältnisse, während der schnellere Uranus diese hinterfragt, insbesondere ob schöpferische Freiheit sein kann. Es sind also extrem gegenläufige Energien, die hier aufeinanderprallen. Ihr seht den 'Tanz' der beiden miteinander links im 1. Drittel der Grafik, der fast wie eine Doppelhelix aussieht, und so sollte auch klar werden, warum sich die kommenden Veränderungen noch weit bis 2016 hinziehen werden. Es ist zu sehen, daß beide sich im Juli auf etwa 1° angenähert haben, das Quadrat aber noch nicht genau ist – deshalb sage ich auch immer, daß die jetzigen Revolutionen erst der Anfang sind von denen, die uns noch bevor stehen.

Dieser Zyklus begann 1965/66 mit der Konjunktion beider Planeten in der Jungfrau, und leitete damals das Wirtschaftswachstum ein. Pluto steht für Kapital, Reserven und Entwicklung, während Uranus für neue Ideen und Arbeitsmethoden, sowie für Erfindungen und Umschwung steht. Das jetzt kommende Quadrat ist das erste, und hat deshalb einen Bezug zum IC/4. Haus, so werden uns die kommenden Umbrüche besonders auf der emotionalen Ebene herausfordern. Wir sehen auch in der Grafik, daß die Bewegungen beider Planeten bis Ende 2013 extrem gegenläufig sind; und ab Anfang 2014 mehr im Gleichklang laufen, dazu kommt ein Jupiter-Transit, der den Veränderungen wohl auch zum ersehnten Durchbruch verhelfen wird (Februar-April 2014).

Saturn-Pluto

Der nächste wichtige Zyklus ist der von Pluto und Saturn, die zuletzt 2010 ein Quadrat bildeten, und zwar das 2. im Zyklus, welches uns auf der Regierungsebene beschäftigt hat (und immer noch tut). Saturn hat hier die natürliche Funktion der Regulierung und Begrenzung von Macht und Kapital – und inzwischen wissen wir auch, daß viele westliche Regierungen stattdessen ihre Macht zu weit auszudehnen versuchen. Sie gehen so weit, eine natürliche Regelung (Bankrott der Banken) auszuschließen, um eigene Machtregeln aufzustellen. Über die Bedeutung dieses Zyklus:

<http://2012sternenlichter.blogspot.com/2010/09/wirtschaftskrise-und-planetenzyklen.html>

Der Zyklus begann 1982 auf 27° Waage, eine Gradzahl, die wir uns merken müssen, weil sie noch relevant sein wird. Es ist traditionell so, daß während der ersten Hälfte dieses Zyklus, also bis 2001, generell ein Wirtschaftsaufschwung stattfindet (ja Herr Brüderle, damals), und in der 2. Hälfte (2001 – 2020) sollte dieser Aufschwung angepaßt und ausgesteuert werden, damit eventuelle Auswüchse sich regulieren können. Da dieses Ziel jedoch komplett verfehlt wurde, erleben wir eine langfristige Abschwungphase, als Korrektiv der unkontrollierten Geldgier der Elite. Und da läßt sich gar nichts schön reden, auch nicht ewig tricksen. Ich vermute, daß die Tricks ein Ende haben werden, wenn Saturn die 27° Waage berührt, das wäre von Mitte – Ende Dezember (dürfte letzter Warnschuß für die Elite sein). Die Folgen sehen wir dann Ende März – Anfang April, und Mitte September 2012, in Form von Konsequenzen mangelnder Verantwortung gegenüber den Völkern. Von einer richtigen Aufschwungphase können wir also erst ab 2020 träumen, dann aber wohl unter förderlichen Bedingungen.

Neptun

Saturn-Neptun

Dies ist ein weiterer Zyklus, der eine wichtige Rolle in diesem Szenario spielt. In ihm sollte es darum gehen, die Inspirationen und Visionen zum Wohle des Ganzen zu realisieren. Doch soweit sind die Gesellschaften noch nicht, und deshalb ist die Wirkung viel profaner: Neptun untergräbt hier bestehende Strukturen, bis sie zusammenbrechen, was meist ein langwieriger Prozeß ist. Dies geschieht deshalb, weil die herrschenden Strukturen nicht mit dem göttlichen Willen (Neptun) überein stimmen; und es fehlt meistens der Uranus dazwischen, nämlich daß die Entwicklung in völliger Freiheit geschehen kann. Aus diesem Grund wird die Kombination zwischen beiden Planeten zu recht auch mit Konkurs in Verbindung gebracht. Mehr zu diesem Zyklus:

<http://2012sternenlichter.blogspot.com/2010/09/wirtschaftsastrologie-teil-3.html>

Die letzte Konjunktion zwischen Saturn und Neptun fand auf 11° Steinbock statt, und zwar 1989 – ja genau. Wir alle haben dieses Jahr in starker Erinnerung, als die Mauern des Kommunismus fielen. Und schon damals wurde mir klar: wenn dieser Zyklus seinen Höhepunkt zur Opposition erreicht, dann ist der Kapitalismus dran, weil er als ebenso menschenfeindliches Konstrukt wird scheitern müssen. Doch hatte ich mich zu früh gefreut ;-) die Opposition fand 2006 statt, und da hätten kluge Politiker – wenn sie denn einsichtig gewesen wären – einen sanften Übergang schaffen können, um bisherige Fehler in der Finanzwirtschaft und Sozialpolitik zu korrigieren. Doch anstatt den Zusammenbruch des Systems zuzulassen, wurden Gesetze erlassen, welche fast ganz Europa versklavten, und alle möglichen Kapriolen vollführt, um ein Scheitern zu verhindern.

Neptun Transit auf 2° Fische

Dieses Theater geht also schon 6 Jahre, wird aber an einem bestimmten Punkt nicht mehr aufrecht erhalten werden können. Wir haben jetzt zwar keinen Spannungsaspekt zwischen beiden Planeten (2015 ein Quadrat), aber es gibt Gruppenschicksalspunkte für Saturn/Neptun, und der wichtigste liegt auf 2° Fische. Herr Schäuble läuft übrigens in Kürze rhythmisch über diesen Grad, was seinen persönlichen Konkurs einleiten dürfte. Und 2012 - 2013 werden die Jahre sein, in denen Neptun in seinem eigenen Zeichen Fische die 2° mehrmals berührt, das heißt hier wirkt er besonders stark, und so werden diese Jahre als eine einzige, riesige Konkurswelle im \$-, €- und Pfund-Raum in die Geschichte eingehen. Und ins Guinness-Buch der Rekorde. Dies könnt ihr an der Grafik sehen, indem ihr euch bei Grad 62 oben in der Leiste eine imaginäre Linie senkrecht runterzieht – und schaut, wann Neptun diese Linie kreuzt. Es beginnt im März 2012 und geht bis Ende 2013.

Saturn im Skorpion

Ein weiterer Schwerpunkt für diese Zeit ist der Lauf Saturns durch den Skorpion, weil er dann für etwa 2-3 Jahre mit Pluto in Rezeption steht. Dies bedeutet, die Planeten beherrschen sich gegenseitig, weil sie jeweils im Zeichen des anderen stehen. Solange Saturn noch in der Waage läuft, dürften die Probleme noch relativ leicht zu lösen sein. Doch sobald er im Skorpion ist (September 2012), wird sich die Lage verschärfen, wenn nicht genügend lokale Versorgung aufgebaut ist bis dahin (deshalb werde ich nicht müde, immer wieder daran zu erinnern).

Durch die Rezeption gelangen wir kollektiv in eine Lage, die einem 3jährigen Saturn- und

Pluto-Transit entsprechen würde. Es ist das Thema der 'Ägyptischen Gefangenschaft' (nach W. Döbereiner), das uns zwingen wird, einen Weg aus der kollektiven Fremdbestimmung zu finden. Wir werden in dieser Zeit wahrscheinlich mit dem Allernotwendigsten auskommen müssen, weil die bisherigen Strukturen der Versorgung zusammengebrochen sind und nicht mehr funktionieren werden. Wir werden wieder lernen müssen, alle Lebensmittel selbst herzustellen, und zwar innerhalb eines lokalen Umfeldes. Der zusätzliche Lerneffekt wird sein, daß wir von unserer gegenseitigen Unterstützung und Kooperation abhängig sind, was die meisten Menschen auch aus ihrem Single-Dasein herausholen wird. Wir werden ebenso die Bewertung von Leistung und Nahrung neu definieren müssen, und uns auf die echten Werte zurück besinnen. Und wir werden lernen, mit den Hungernden zu teilen.

Wenn ihr die Grafik jetzt entsprechend neu betrachtet, werdet ihr sehen, daß die Jahre 2012 - 2015 uns am tiefsten in den Wandlungsprozeß hineinziehen werden. Sie sind die Kernjahre der Transformation, die im westlichen Kollektiv ansteht, aber durchaus auch globale Auswirkungen haben, je nachdem, inwieweit andere Länder von \$, € und Pfund betroffen sind. Spätestens ab nächstem Frühjahr beginnen die Konkurse von allen Institutionen, Firmen, Staaten und Banken, die nicht zum Wohl des Ganzen handeln. Andere Firmen, die das Wohl Aller gut berücksichtigen, werden hingegen Stärkung und Aufschwung erleben. Deshalb überlegt euch gut, wo ihr euren Arbeitseinsatz habt, und ob ihr euch nicht besser eurer Bestimmung zuwendet – denn dies wird genau die Leistung sein, die in der Welt gebraucht wird. Letztendlich wird auch gar nichts anderes übrig bleiben, denn bei den Massenentlassungen, die auf die Konkurse folgen, wird sowieso jeder seinen neuen Platz in der Gesellschaft finden müssen.

Auf die ersten Konkurse im Frühjahr 2012 (Neptun auf 2° Fische) werden auch die richtigen Proteste folgen, die durchaus revolutionären Charakter haben können, von Sommer 2012 – Frühjahr 2015 (Uranus Qu. Pluto). Ab September 2012 wird es dann ernst mit der Versorgung – also schaut, was es in eurer Region schon gibt, und ermuntert die Menschen, dafür zu sorgen, in gegenseitiger Unterstützung (Saturn im Skorpion bis Ende 2014).

Der sensible Gradbereich 11° Steinbock für Zusammenbrüche wird eine wesentliche Rolle spielen, wenn es um Erneuerung von Staatsstrukturen geht. So befindet sich die Landes-Sonne vieler westlicher Staaten auf 8°-12° kardinal (BRD 10° Waage). Bei uns in D wird dieser Prozeß hauptsächlich 2013-2014 laufen, ebenso in GB und FR. Dann wird es also auch Zeit, daß die bisherigen Regierungen und Verwaltungen gehen müssen, und womöglich Übergangsregierungen den Rahmen schaffen, mit den Menschen zusammen neue Strukturen zu entwickeln. Dies wird wahrscheinlich gefordert werden 2013, und umgesetzt 2014, wenn Jupiter das Uranus/Pluto-Quadrat kreuzt.

So sieht es aus, als wenn die nächsten 3 Jahre sich die Chaotischen Knoten bündeln würden, wie zu einem Tunnel, durch den wir kollektiv hindurch müssen und dabei geläutert werden, in Rückbesinnung auf die echten Werte. Wenn Saturn Anfang 2015 in den Schützen läuft, gibt es erste neue Strukturen der Hoffnung, und mit Jupiter im Löwen kann die Lebensfreude zurückkehren. Danach ab Mitte 2015 (Jupiter in Jungfrau, Opp. Neptun + Chiron) wird es aktiv in die Heilungsprozesse gehen, mit neuen Heilmethoden, denn die Pharmaindustrie wird vom Erdboden verschwinden müssen; wie auch alles was zubetoniert ist und der Erde die Luft zum atmen nimmt. Auch sind die Menschen zu beruhigen, die von den Ereignissen überrollt werden.

So werden wir auch keine Arbeitslosigkeit mehr haben, denn auf allen Ebenen ist so viel zu heilen und zu erneuern, sodaß jeder, der bereitwillig Ja sagt, seinen würdigen Platz im Großen Ganzen finden wird.

Aus: [2012Sternenlichter](#)